

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Murad Marketing Und Code-Impulse

Inhaber Murad Mohammed Und Murad Jessika Zeisigstraße marchtrenk 39c, Austria
office"code-impulse.com, www. code-impulse.com im folgenden kurz „Auftragnehmer“ genannt

1. Allgemeine Grundlagen, Geltungsbereich

Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind ungültig, es sei denn, diese werden vom Auftragnehmer ausdrücklich schriftlich anerkannt.

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

2. Leistungsumfang

Gegenstand eines Auftrages kann sein: o Beratung bei Software-Lizenzierung o Umsetzung der Datenschutz-Vorgaben o Erstellung von IT Betriebskonzepten o Unterstützung bei Auf- und Ausbau von IT-Infrastrukturen o Unterstützung bei allen Cloud-Themen o Durchführung von Evaluierungs-Projekten o Erstellung von Verträgen und SLA's

1 Stand 2018/06

1

Murad Marketing Und Code-Impulse

o Handel mit Software, Hardware und Elektrogeräten o Smart-Home Lösungen

3. Beratung für Datenschutz und Software-Lizenzierung

Der Auftragnehmer weist ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche durch ihn an den Auftraggeber gelieferten Informationen (schriftlich oder mündlich) lediglich informellen Charakter aufweisen und keine Rechtsauskunft darstellen.

4. Umfang des Beratungsauftrages, Stellvertretung

Der Umfang eines konkreten Beratungsauftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch den

Murad Marketing Und Code-Impulse

Auftragnehmer selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, während sowie bis zum Ablauf von drei Jahren nach Beendigung dieses Vertragsverhältnisses keine wie immer geartete Geschäftsbeziehung zu Personen oder Gesellschaften einzugehen, deren sich der Auftragnehmer zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten bedient. Der Auftraggeber wird diese Personen und Gesellschaften insbesondere nicht mit solchen oder ähnlichen Beratungsleistungen beauftragen, die auch der Auftragnehmer anbietet.

5. Aufklärungspflicht des Auftraggebers, Vollständigkeitserklärung

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Beratungsauftrages an seinem Geschäftssitz ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.

Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer auch über vorher durchgeführte und/oder laufende Beratungen – auch auf anderen Fachgebieten – umfassend informieren.

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen

2 Stand 2018/06

Murad Marketing Und Code-Impulse

Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Beratungsauftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Beraters bekannt werden.

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass seine Mitarbeiter und die gesetzlich vorgesehene und gegebenenfalls eingerichtete Arbeitnehmervertretung (Betriebsrat) bereits vor Beginn der Tätigkeit des Auftragnehmers über diese informiert werden.

6. Sicherung der Unabhängigkeit

Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität.

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, alle Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, die Gefährdung der Unabhängigkeit der beauftragten Dritten und Mitarbeiter des Auftragnehmers zu verhindern. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers auf Anstellung bzw. der Übernahme von Aufträgen auf eigene Rechnung.

7. Berichterstattung, Berichtspflicht

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über seine Arbeit und gegebenenfalls auch die beauftragten Dritten dem Arbeitsfortschritt entsprechend dem Auftraggeber Bericht zu erstatten.

Murad Marketing Und Code-Impulse

Einen ggf. notwendigen Schlussbericht erhält der Auftraggeber in angemessener Zeit nach Abschluss des Auftrages, üblicherweise innerhalb von zwei bis vier Wochen, je nach Art und Umfang des Beratungsauftrages.

Der Auftragnehmer ist bei der Herstellung des vereinbarten Werkes weisungsfrei, handelt nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung. Er ist an keinen bestimmten Arbeitsort und keine bestimmte Arbeitszeit gebunden, sofern nichts gegenteiliges schriftlich vereinbart wurde.

8. Schutz des geistigen Eigentums

Die Urheberrechte an den vom Auftragnehmer und den beauftragten Dritten geschaffenen Werke (insbesondere Anbote, Berichte, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger etc.) verbleiben

3 Stand 2018/06

Murad Marketing Und Code-Impulse

beim Auftragnehmer. Sie dürfen vom Auftraggeber während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für vom Vertrag umfasste Zwecke verwendet werden. Der Auftraggeber ist insofern nicht berechtigt, das Werk (die Werke) ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftragnehmers zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung des Auftragnehmers – insbesondere etwa für die Richtigkeit des Werkes – gegenüber Dritten.

Der Verstoß des Auftraggebers gegen diese Bestimmungen berechtigt den Auftragnehmer zur sofortigen vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Geltendmachung anderer gesetzlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.

9. Gewährleistung

Der Auftragnehmer ist ohne Rücksicht auf ein Verschulden berechtigt und verpflichtet, bekannt werdende Unrichtigkeiten und Mängel an seiner Leistung zu beheben. Er wird den Auftraggeber hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.

Dieser Anspruch des Auftraggebers erlischt nach sechs Monaten nach Erbringen der jeweiligen Leistung.

10. Haftung, Schadenersatz

Murad Marketing Und Code-Impulse

Der Auftragnehmer haftet dem Auftraggeber für Schäden – ausgenommen für Personenschäden - nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf vom Auftragnehmer beigezogen Dritte zurückgehen.

Schadenersatzansprüche des Auftraggebers können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

Der Auftraggeber hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden des Auftragnehmers zurückzuführen ist.

Sofern der Auftragnehmer das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, tritt der Auftragnehmer diese Ansprüche an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber wird sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritten halten.

4 Stand 2018/06

Murad Marketing Und Code-Impulse

11. Geheimhaltung, Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zu unbedingtem Stillschweigen über alle ihm zur Kenntnis gelangenden geschäftlichen Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie jedwede Information, die er über Art, Betriebsumfang und praktische Tätigkeit des Auftraggebers erhält.

Weiters verpflichtet sich der Auftragnehmer, über den gesamten Inhalt des Werkes sowie sämtliche Informationen und Umstände, die ihm im Zusammenhang mit der Erstellung des Werkes zugegangen sind, insbesondere auch über die Daten von Klienten des Auftraggebers, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren.

Der Auftragnehmer ist von der Schweigepflicht gegenüber allfälligen Gehilfen und Stellvertretern, denen er sich bedient, entbunden. Er hat die Schweigepflicht aber auf diese vollständig zu überbinden und haftet für deren Verstoß gegen die Verschwiegenheitsverpflichtung wie für einen eigenen Verstoß.

Die Schweigepflicht reicht unbegrenzt auch über das Ende dieses Vertragsverhältnisses hinaus. Ausnahmen bestehen im Falle gesetzlich vorgesehener Aussageverpflichtungen.

Der Auftragnehmer ist als Auftrags-Verarbeiter iSd. DSGVO dem Auftraggeber (= Verantwortlicher iSd. DSGVO) zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutz-Regelungen verpflichtet. Eine entsprechende Vereinbarung wird mit dem Auftragnehmer abgeschlossen und ist somit Teil der beauftragten Dienstleistung.

Murad Marketing Und Code-Impulse

Die notwendige schriftliche, freiwillige Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird zum Zeitpunkt der Beauftragung bzw. Bestellung eingeholt.

Die gesetzlichen Informationspflichten sowie die Betroffenen-Rechte werden selbstverständlich erfüllt.

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten des Auftraggebers erfolgt nur an vertragsgebundene Dritte (Sub-Auftrags-Verarbeiter) oder an Personen, Unternehmen oder Behörden aufgrund von anderen gesetzlichen Verpflichtungen.

Die aktuelle Datenschutz-Erklärung ist online abrufbar (code-impulse.com) oder wird auf Wunsch übermittelt.

5 Stand 2018/06

Murad Marketing Und Code-Impulse

12.Rechnung, Preise und Zahlungsbedingungen

Dienstleistungen werden je nach Vereinbarung im Voraus, laufend während des Geltungszeitraumes oder nach Beendigung des Auftrags in Rechnung gestellt.

Vorausbezahlte Dienstleistungen müssen vom Auftraggeber während der vereinbarten Vertragslaufzeit in Anspruch genommen werden. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erhält der Auftraggeber für nicht in Anspruch genommene Dienstleistungen keine Rückvergütung.

Der Auftragnehmer wird jeweils eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen ausstellen.

Die Preise des Auftragnehmers sind, wenn nicht anders angegeben, Nettopreise und gelten ab Lager. Es wird die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer (derzeit 20%) erhoben.

Anfallende Fahrtkosten werden zum halben vereinbarten Stundensatz nach tatsächlichem Aufwand verrechnet, sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.

Für alle Dienstleistungen des Auftragnehmers oder dessen Vertragspartner, welche vom Auftraggeber angefordert und zu folgenden Zeiten abgearbeitet werden, gilt ein Aufschlag von 50% auf den aktuellen Stundensatz: Montag bis Samstag 20:00 – 07:00 h, Sonntag und Feiertag ganztags.

Anfallende Barauslagen, Spesen, Reisekosten, etc. sind gegen Rechnungslegung des Auftragnehmers vom Auftraggeber zusätzlich zu ersetzen.

Unterbleibt die Ausführung des vereinbarten Werkes aus Gründen, die auf Seiten des Auftraggebers liegen, oder aufgrund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch den Auftragnehmer, so behält der Auftragnehmer den Anspruch au

Murad Marketing Und Code-Impulse

Zahlung des gesamten vereinbarten Honorars abzüglich ersparter Aufwendungen. Im Falle der Vereinbarung eines Stundenhonorars ist das Honorar für jene Stundenanzahl, die für das gesamte vereinbarte Werk zu erwarten gewesen ist, abzüglich der ersparten Aufwendungen zu leisten. Die ersparten Aufwendungen sind mit 30 Prozent des Honorars für jene Leistungen, die der Auftragnehmer bis zum Tage der Beendigung des Vertragsverhältnisses noch nicht erbracht hat, pauschaliert vereinbart.

Im Falle der Nichtzahlung von Zwischenabrechnungen ist der Auftragnehmer von seiner Verpflichtung, weitere Leistungen zu erbringen, befreit. Die Geltendmachung weiterer aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche wird dadurch aber nicht berührt.

6 Stand 2018/06

Murad Marketing Und Code-Impulse

Alle Zahlungen sind nach Rechnungserhalt innerhalb von 10 Tagen ohne weiteren Abzug fällig, sofern nicht abweichende, schriftliche Vereinbarungen getroffen wurden. Bei Zahlungsverzug werden nach einmaliger Abmahnung und einer weiteren 14-tägigen Zahlungsfrist vom Fälligkeitszeitpunkt an zusätzlich die aktuell geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Rechnung gestellt: für Unternehmens-Kunden 9% p.a. (§ 456 UGB) bzw. für Konsumenten 4% p.a. (§ 6 (1) Z 13 KSchG, § 1000 ABGB). Anfallende Mahn- und Inkassospesen gehen ebenfalls zu Lasten des Schuldners.

13. Elektronische Rechnungslegung

Der Auftragnehmer ist berechtigt, dem Auftraggeber Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Der Auftraggeber erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch den Auftragnehmer ausdrücklich einverstanden.

14. Vertragsdauer

Dieser Vertrag endet grundsätzlich mit dem Abschluss des Projekts.

Der Vertrag kann dessen ungeachtet jederzeit aus wichtigen Gründen von jeder Seite ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen, - wenn ein Vertragspartner wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt oder - wenn ein Vertragspartner nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Zahlungsverzug gerät. - wenn berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität eines Vertragspartners, über den kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, bestehen und dieser auf Begehren des Auftragnehmers weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung des Auftragnehmers eine taugliche Sicherheit leistet und die schlechten Vermögensverhältnisse dem anderen Vertragspartner bei Vertragsabschluss nicht bekannt waren.

15. Schlussbestimmungen

Murad Marketing Und Code-Impulse

Die Vertragsparteien bestätigen, alle Angaben im Vertrag gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben und verpflichten sich, allfällige Änderungen wechselseitig umgehend bekannt zu geben.

7 Stand 2018/06

Murad Marketing Und Code-Impulse

Änderungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform; ebenso ein Abgehen von diesem Formerfordernis. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts anwendbar. Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers. Für Streitigkeiten ist das Gericht am Unternehmensort des Auftragnehmers zuständig.

16. Mediationsklausel

Für den Fall von Streitigkeiten aus diesem Vertrag, die nicht einvernehmlich geregelt werden können, vereinbaren die Vertragsparteien einvernehmlich zur außergerichtlichen Beilegung des Konfliktes eingetragene Mediatoren (ZivMediatG) mit dem Schwerpunkt WirtschaftsMediation aus der Liste des Justizministeriums beizuziehen. Sollte über die Auswahl der WirtschaftsMediatoren oder inhaltlich kein Einvernehmen hergestellt werden können, werden frühestens ein Woche ab Scheitern der Verhandlungen rechtliche Schritte eingeleitet.

Im Falle einer nicht zustande gekommenen oder abgebrochenen Mediation, gilt in einem allfällig eingeleiteten Gerichtsverfahren österreichisches Recht. Sämtliche aufgrund einer vorherigen Mediation angelaufenen notwendigen Aufwendungen, insbesondere auch jene für eine(n) beigezogene(n) RechtsberaterIn, können vereinbarungsgemäß in einem Gerichts- oder Schiedsgerichtsverfahren als „vorprozessuale Kosten“ geltend gemacht werden.

17. Sonstiges

Der Auftragnehmer ist berechtigt, nach Beendigung des Projektes, den Namen und das Logo des Auftraggebers, sowie den betreffenden Projektumfang, als Referenz anzugeben und damit zu werben. Davon ausgenommen sind Details welche unter die Geheimhaltungsvereinbarung oder den Datenschutz fallen.

Marchtrenk , 21.06.2018

Murad Marketing Und Code-Impulse

